



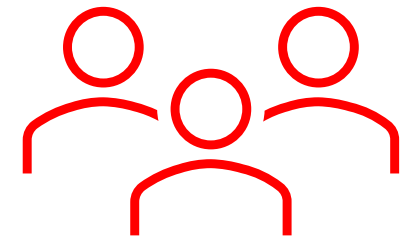
■ Gesamtverkehrskonzept
2035+ für die Stadt Görlitz

Herzlich willkommen
zum 1. Mobilitätsforum!

19.03.2026

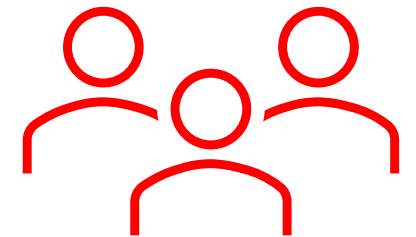
■ Ablauf des Abends

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 18:10 Uhr Impulsvortrag zur Mobilität in Görlitz
- 19:15 Uhr Möglichkeit zum Austausch und für Gespräche
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung



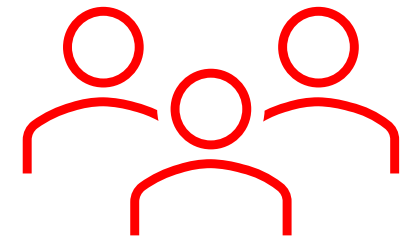
■ Ablauf des Abends

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 18:10 Uhr Impulsvortrag zur Mobilität in Görlitz
- 19:15 Uhr Möglichkeit zum Austausch und für Gespräche
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung



■ Ablauf des Abends

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 18:10 Uhr **Impulsvortrag zur Mobilität in Görlitz**
- 19:15 Uhr Möglichkeit zum Austausch und für Gespräche
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung



■ Einordnung Gesamtverkehrskonzept

- Grundlage für Görlitzer Verkehrsplanung
- Letztes Gesamtverkehrskonzept: Beschluss **2011**
- **Fortschreibung** nach aktuellen Maßstäben – **aktueller Stand:**



■ Ziel:

- sichere und zukunftsfähige Mobilität für alle ermöglichen
- Weiterentwicklung der Gesamtstrategie
- Berücksichtigung aktueller Grundlagen und Tendenzen

■ Gliederung

- 1 Mobilitätskenngrößen
- 2 Fließender Kfz-Verkehr
- 3 Parkraum
- 4 Fußverkehr
- 5 Radverkehr
- 6 ÖPNV
- 7 Verkehrssicherheit
- 8 Fazit
- 9 Mobilität der Zukunft



■ Bausteine der Mobilität



■ Mobilitätskenngrößen

1

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

Fazit

Mobilität der Zukunft

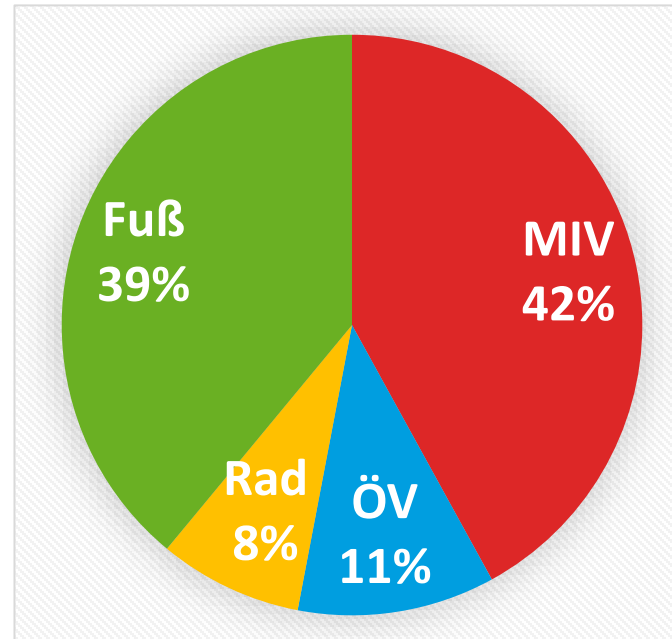
■ Mobilitätskenngrößen

1

- **SrV***-Umfrage 2023 – repräsentative Befragung von 1.035 Personen
- **Ziel:** verkehrliche Kenngrößen & Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten

■ **Modal Split:**

(Anteil der Verkehrsmittel an allen Wegen)



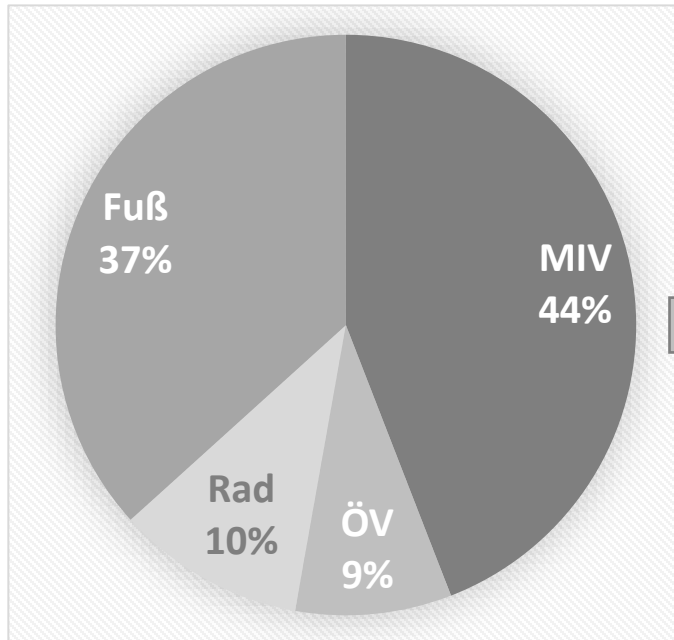
* Mobilität in Städten, SrV (System repräsentativer Verkehrsbefragungen) der TU Dresden

■ Mobilitätskenngrößen

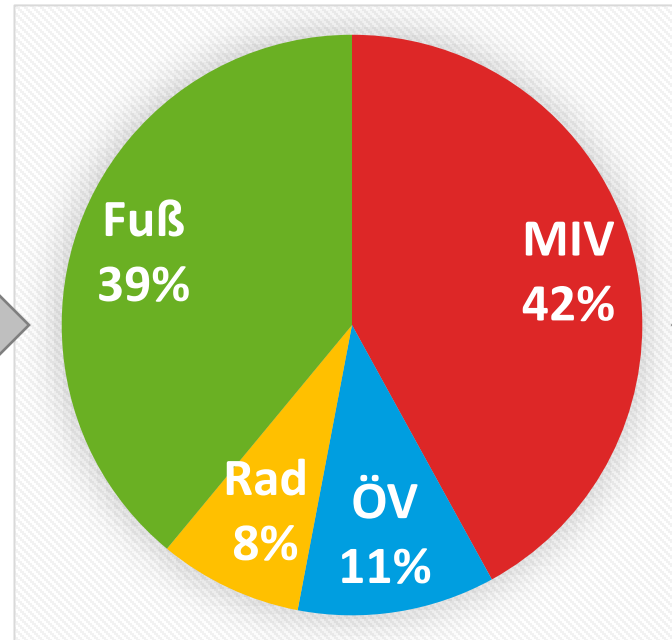
1

■ **Modal Split** – Anteil der Verkehrsmittel an allen Wegen

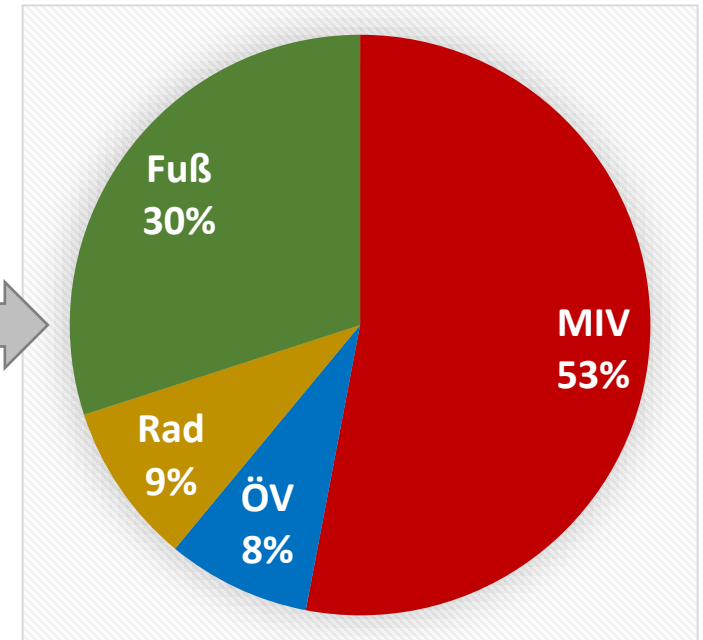
SrV 2003 Görlitz



SrV 2023 Görlitz



SrV 2023
vergleichbare Städte



■ Und was hätten Sie geschätzt?

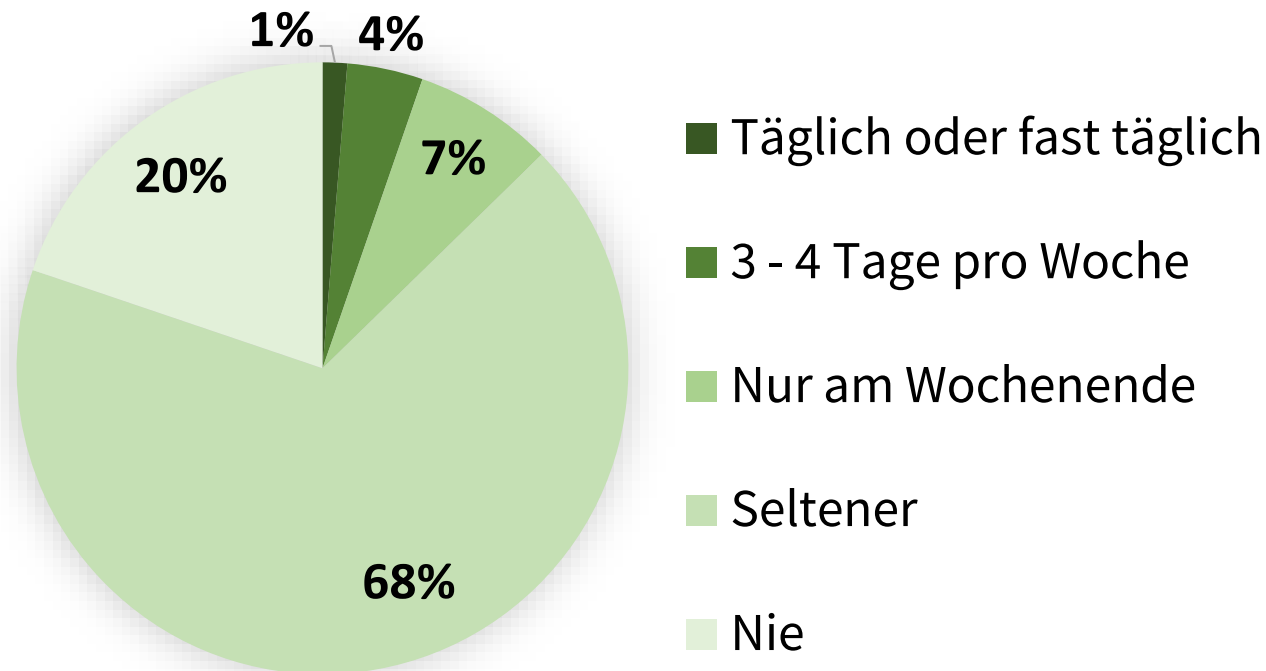
1

■ Mobilitätskennzahlen für Görlitz

Kenngröße	SrV 2003 Görlitz	SrV 2023 Görlitz	SrV 2023 vergleichbare Städte
Anzahl täglicher Wege : <i>Wege pro Person & Tag</i>	3,2	3,5	3,4
Durchschnittliche Weglänge : <i>km pro Weg</i>	5,2	4,6	6,7
Anteil Binnenverkehr :	88 %	87 %	70 %
Pkw-Besitz : <i>Pkw pro Haushalt</i>	0,8	1,0	1,2
Anteil Haushalte ohne Pkw :	35 %	22 %	13 %
Pkw-Besetzungsgrad : <i>Personen pro Pkw & Fahrt</i>	1,3	1,3	1,3
Pkw-Abstellort privat / öffentlich:	63 % / 37 %	55 % / 41 %	77 % / 19 %
Fahrrad-Besitz : <i>Fahrräder pro Haushalt</i>	1,1	1,5	1,8
Anteil Fahrräder mit Elektroantrieb :	-	12 %	22 %
Verfügbarkeit ÖV-Zeitkarte : <i>Anteil der Personen</i>	10 %	32 %	25 %

Erkenntnisse zum Thema **Zgorzelec**

Wie oft fahren/gehen Sie nach Zgorzelec?

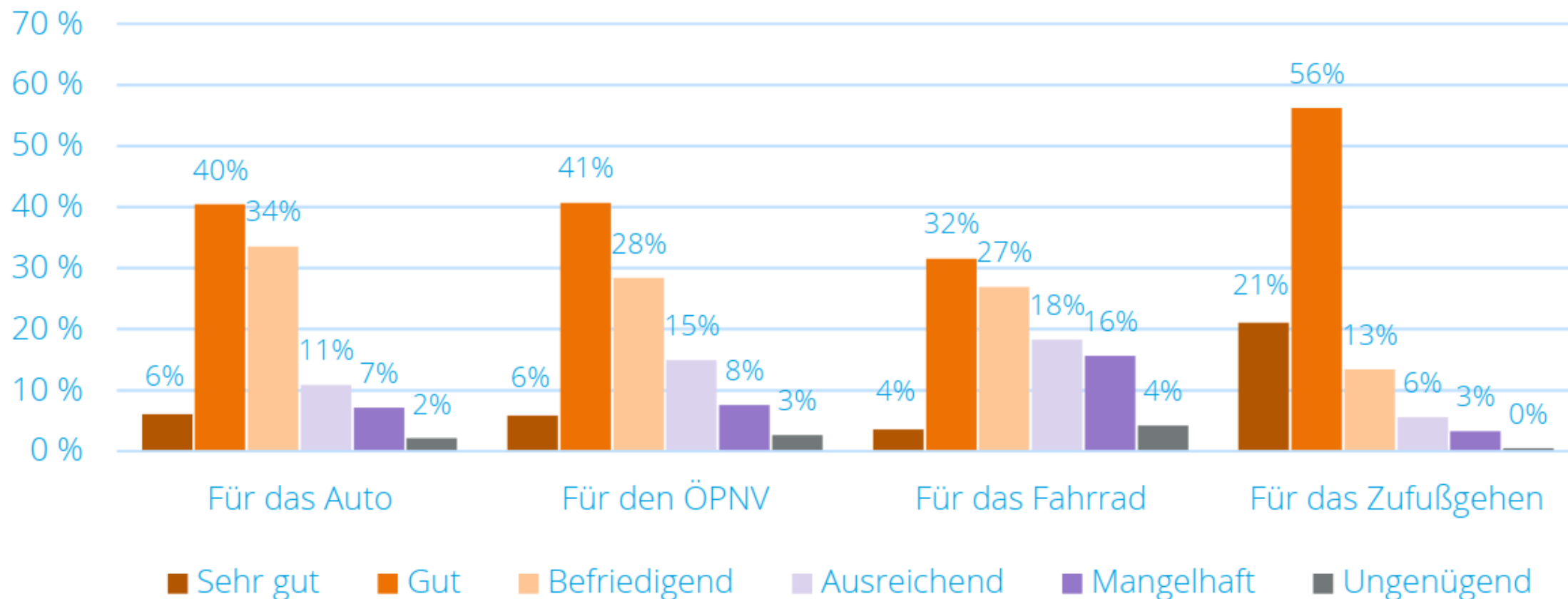


Und zu welchem Zweck üblicherweise?

(Mehrfachnennung möglich):

53,6 %	Tanken
30,6 %	Sonstiger Einkauf
28,7 %	Gaststätte/Kneipe
21,9 %	Einkauf täglicher Bedarf
15,3 %	Erholung/Sport im Freien
10,4 %	Andere Freizeitaktivität
7,7 %	Kultur/Theater/Kino
6,0 %	Dienstleistungen

Bewertung der allgemeinen Verkehrssituation in Görlitz



■ Fließender Kfz-Verkehr

2

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

Fazit

Mobilität der Zukunft

■ Fließender Kfz-Verkehr

2

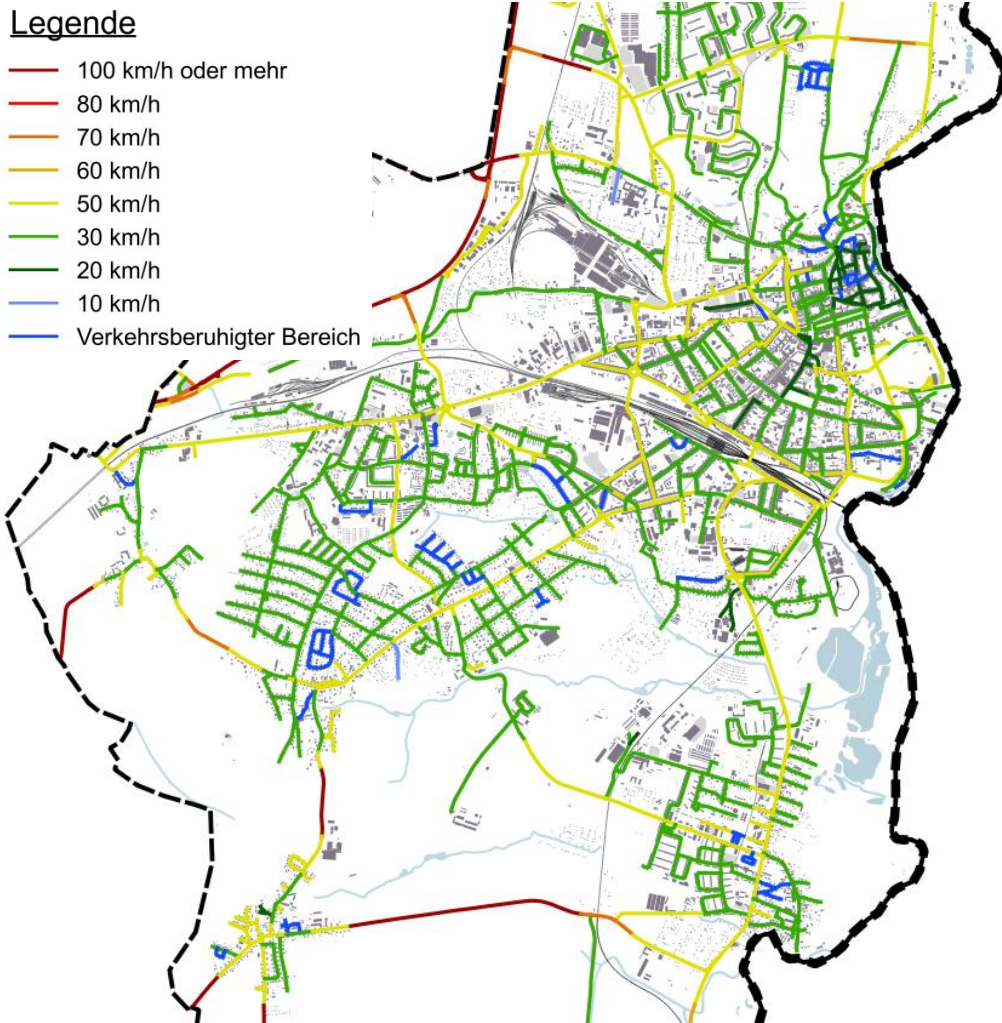


Straßennetz

- A 4 als überregionale Achse
- B 6 Ortsumfahrung
- Ortsdurchfahrten B 99 (N-S) & S 125 (W-O)
- „Innerer Ring“ aus S 125, B 99 & K 6334

Legende

- 100 km/h oder mehr
- 80 km/h
- 70 km/h
- 60 km/h
- 50 km/h
- 30 km/h
- 20 km/h
- 10 km/h
- Verkehrsberuhigter Bereich



Straßennetz - Geschwindigkeiten

- A 4 als überregionale Achse
- B 6 Ortsumfahrung
- Ortsdurchfahrten B 99 (N-S) & S 125 (W-O)
- „Innerer Ring“ aus S 125, B 99 & K 6334
- Nebennetz größtenteils als Tempo-30-Zonen
- Ausweitung der Verkehrsberuhigung seit 2011

■ Fließender Kfz-Verkehr

2



Zählung Kfz-Verkehr

- Im April & Mai 2025
- 30 Knotenpunkte über 24h
- Insgesamt über **400.000 Kfz/24h** gezählt
- Zusätzlich 2 Querschnitte über 7 Tage



Zählung Kfz-Verkehr

Am stärksten belastete Knotenpunkte:

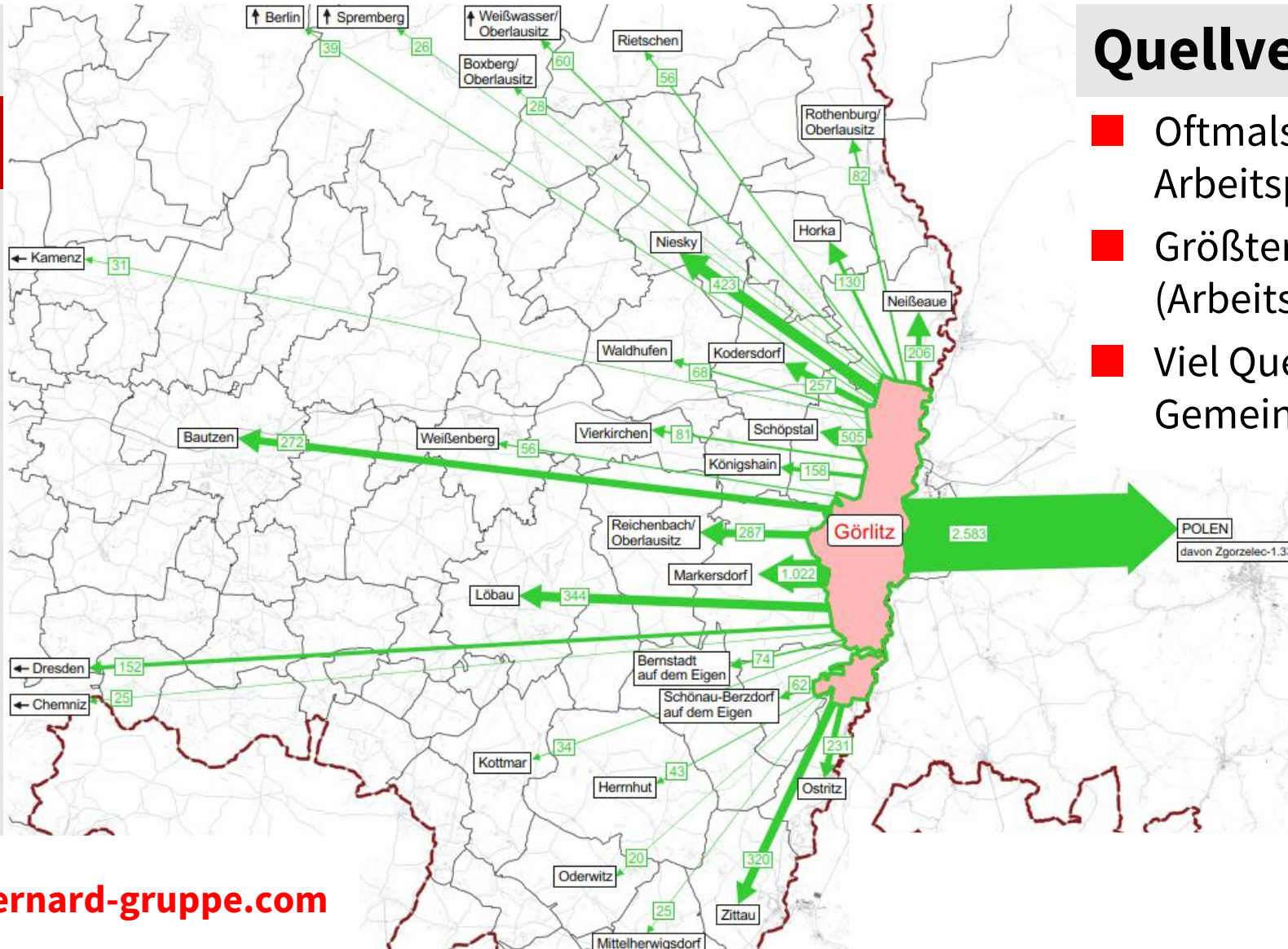
- | | | |
|----|--|-----------------------|
| 1. | Reichenbacher Str./Reichertstr. | 28.700 Kfz/24h |
| 2. | Nieskyer Str./Zeppelinstr. | 26.000 Kfz/24h |
| 3. | Zeppelinstr./Christoph-Lüders-Str. | 23.200 Kfz/24h |
| 4. | Nieskyer Str./Schlesische Str. | 21.700 Kfz/24h |
| 5. | B 6 / B 99 | 20.900 Kfz/24h |
| 6. | B 6 / Wiesbadener Str. | 20.500 Kfz/24h |

■ Fließender Kfz-Verkehr

2

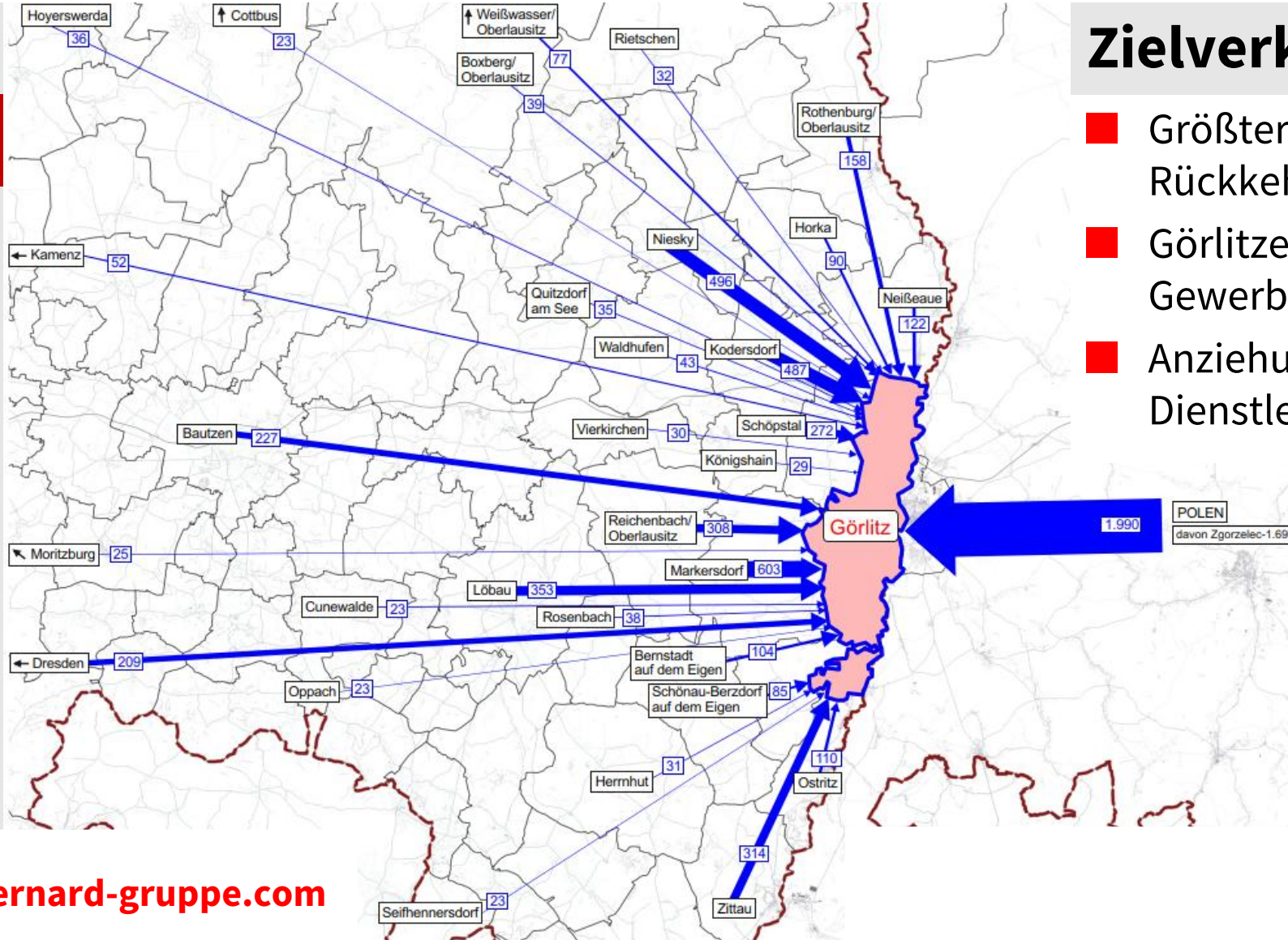
- **Verkehrsbefragung** am 23. Oktober 2025 nachmittags über 4 Stunden
 - Vier Querschnitte am Stadtrand von Görlitz
 - **Ziel:** Erkenntnisse zum Quell-, Ziel- und Durchgangsverkehr





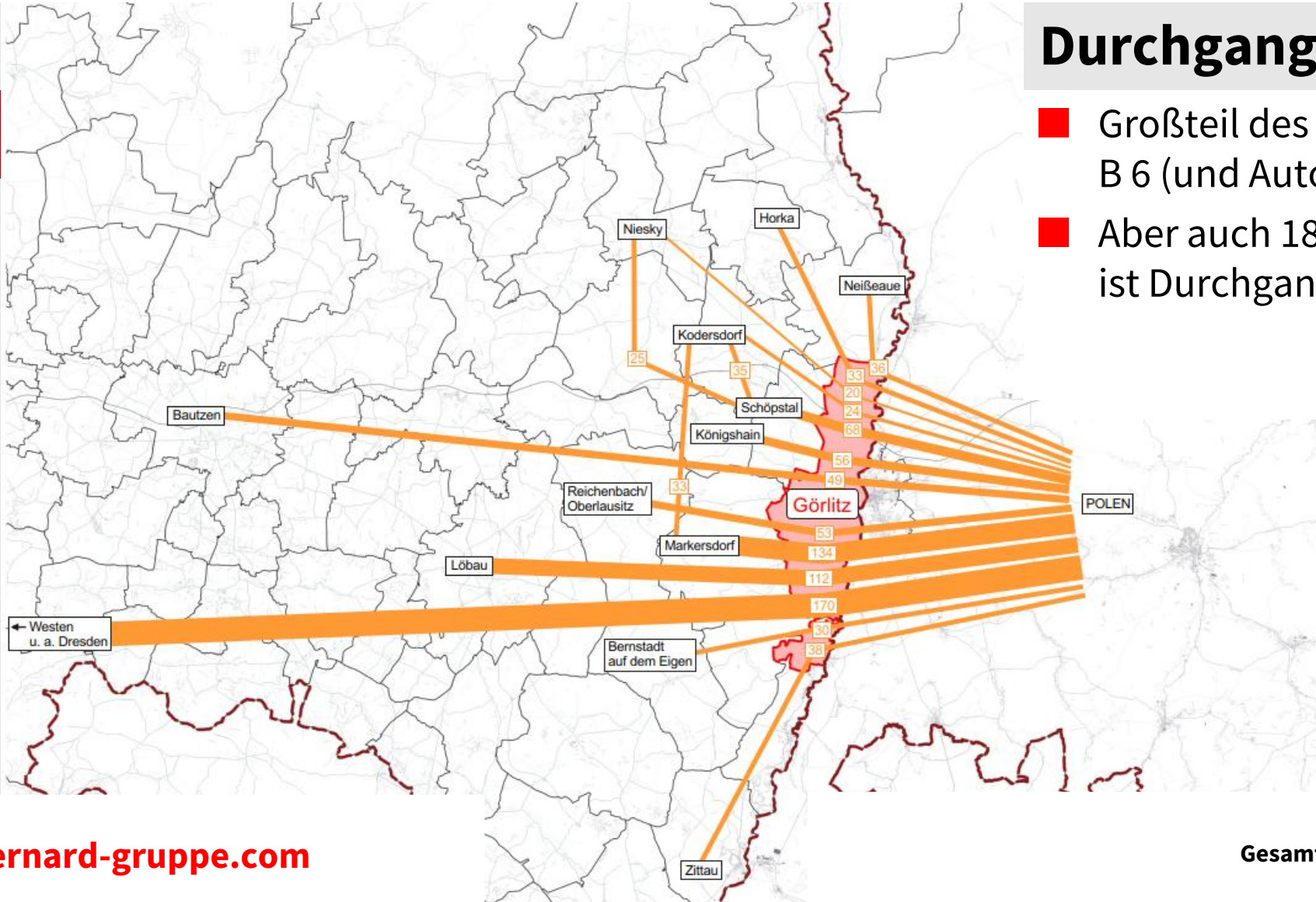
Quellverkehr

- Oftmals Personen aus dem Umland mit Arbeitsplatz in Görlitz
- Größter Teil fährt nach Zgorzelec (Arbeitspendler und Tank-/Einkaufsverkehr)
- Viel Quellverkehr auch in die benachbarten Gemeinden (Arbeitsplatz oder Einkauf)



Zielverkehr

- Größter Teil kommt aus Zgorzelec (oftmals Rückkehr vom Tanken/Einkaufen)
- Görlitzer mit Arbeitsplätzen in Städten oder Gewerbegebieten des Umlandes
- Anziehungskraft Görlitz für Einkauf/Dienstleistungen/etc.



Durchgangsverkehr

- Großteil des Durchgangsverkehrs fließt über B 6 (und Autobahn)
- Aber auch 18 % des Verkehrs der Stadtbrücke ist Durchgangsverkehr

■ Parkraumsituation Stadtzentrum

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

3

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

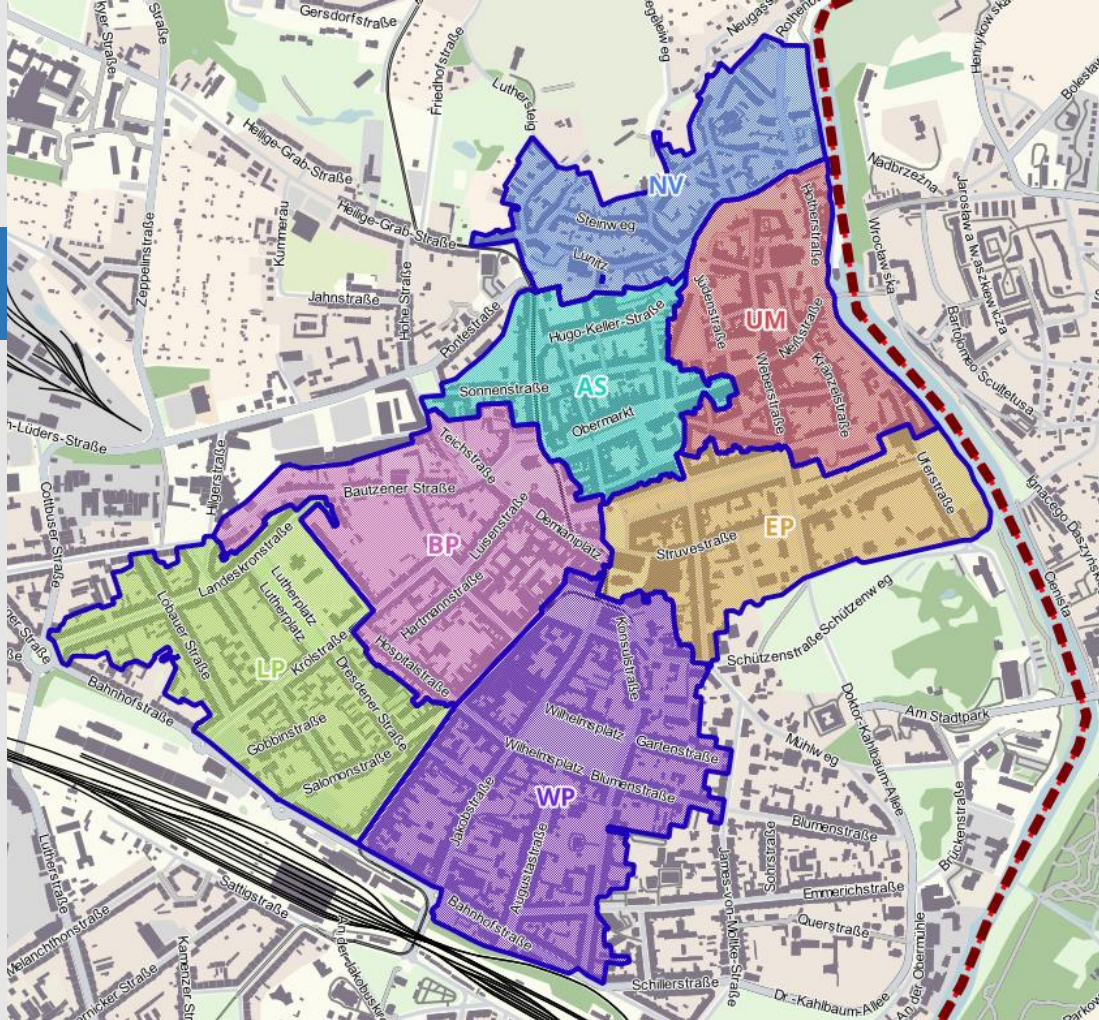
Verkehrssicherheit

Fazit

Mobilität der Zukunft

■ Parkraumsituation Stadtzentrum

3



Parkraumangebot

■ Seit 2016 Vereinheitlichung der Parkregelung - Großteil der Stellplätze mit **Parkscheinpflicht (Bewohner frei)**

■ **Gebühren:**

	Parkzeit kostenlos	Preis für 1 h	Preis für den Tag
Tarifzone 1	15 min	2,00 €	10,00 €
Tarifzone 2	15 min	1,00 €	10,00 €

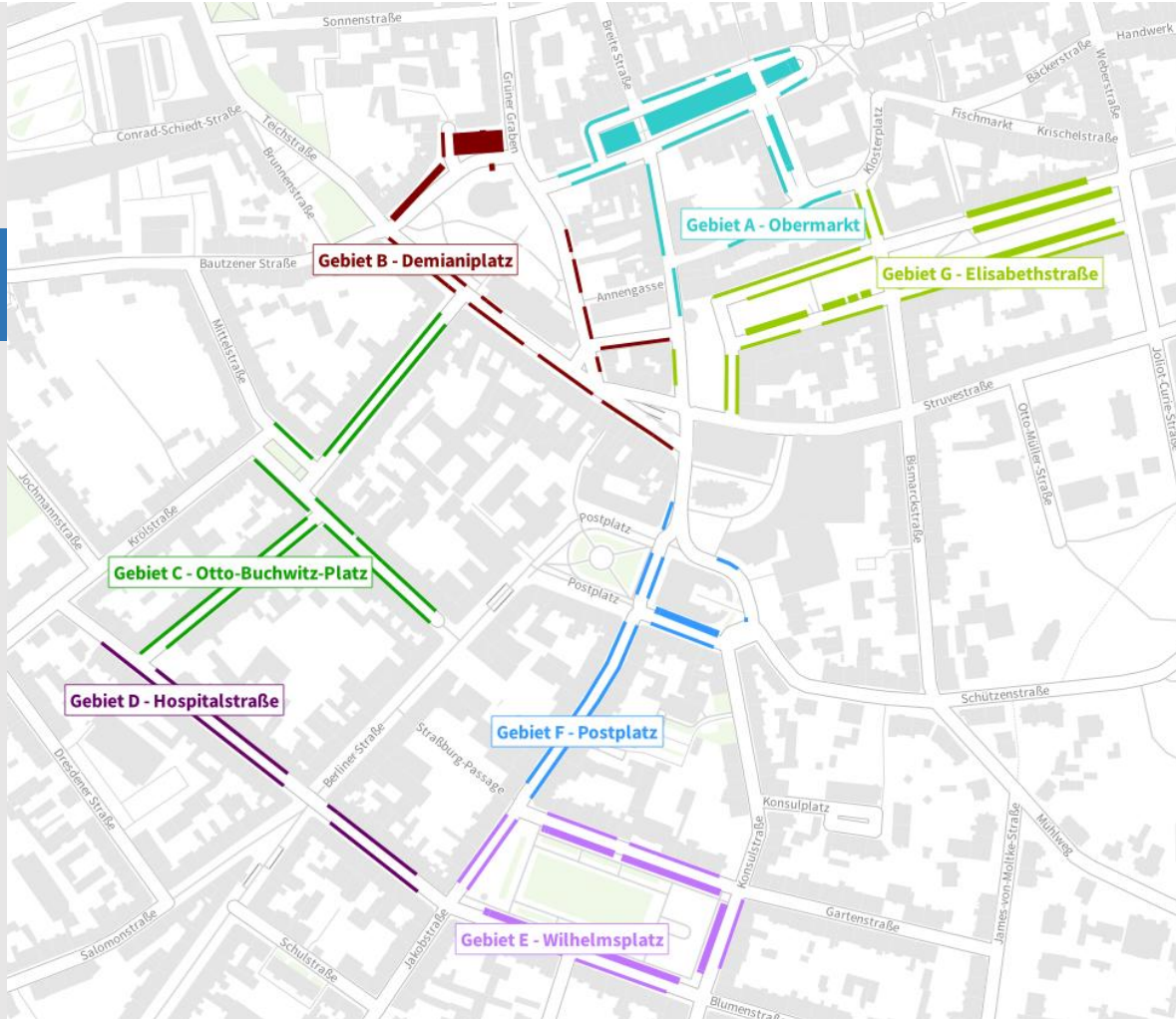
■ Zum Vergleich **Parkplatz Altstadt** und **Parkhaus am Bahnhof:**

Altstadt	30 min	1,00 €	4,00 €
Bahnhof	-	1,50 €	10,00 €

■ Weitere zentrale Möglichkeiten: PH City Center, PP Heiliges Grab, PP Innenstadt, P+R-Plätze

■ Parkraumsituation Stadtzentrum

3



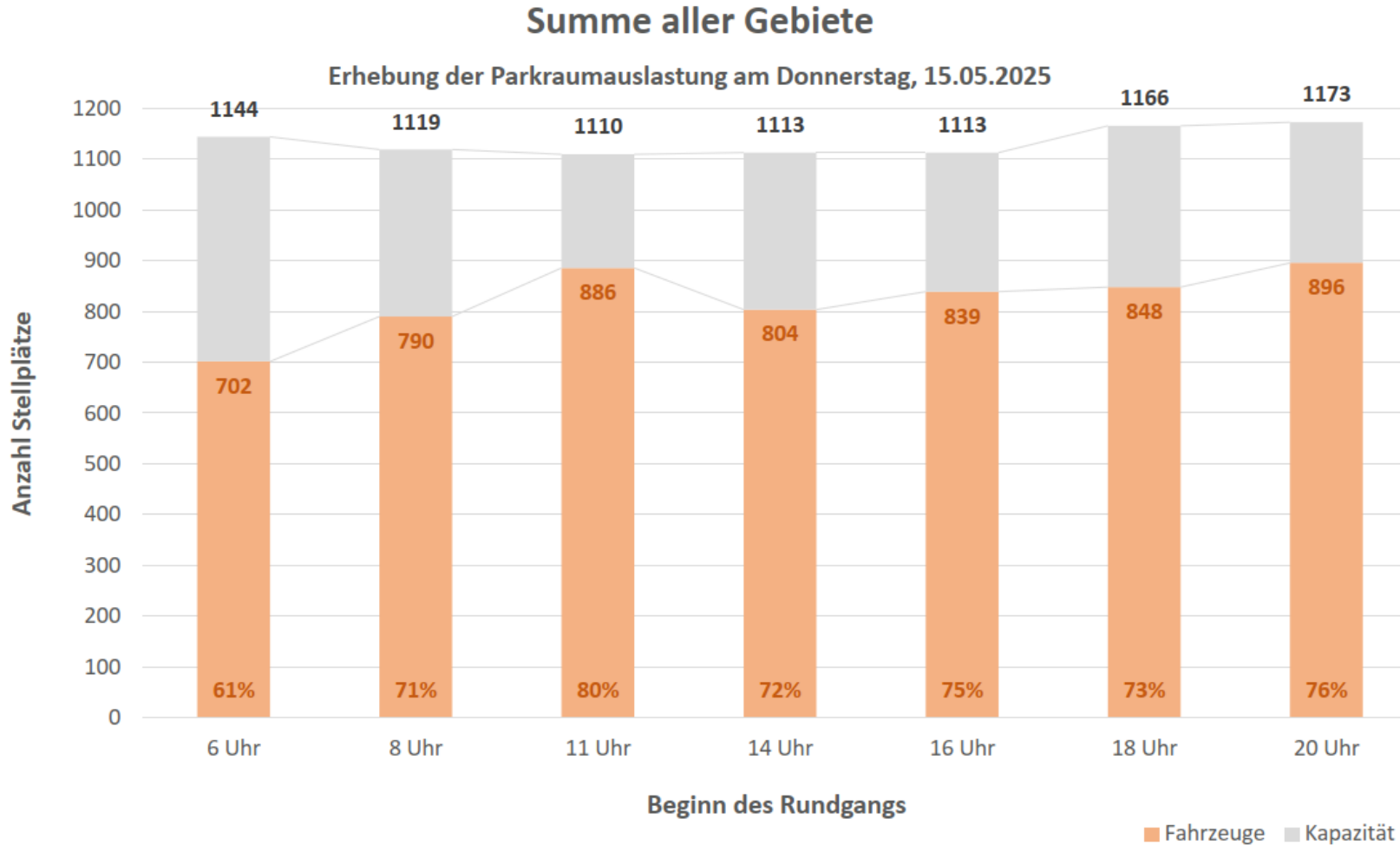
Parkraumerhebung im Mai 2025 in Teilen der Alt- und Innenstadt

- Rundgänge zu **7 verschiedenen Zeiten**
- Insgesamt mehr als **1.110 Stellplätze** im Straßenraum



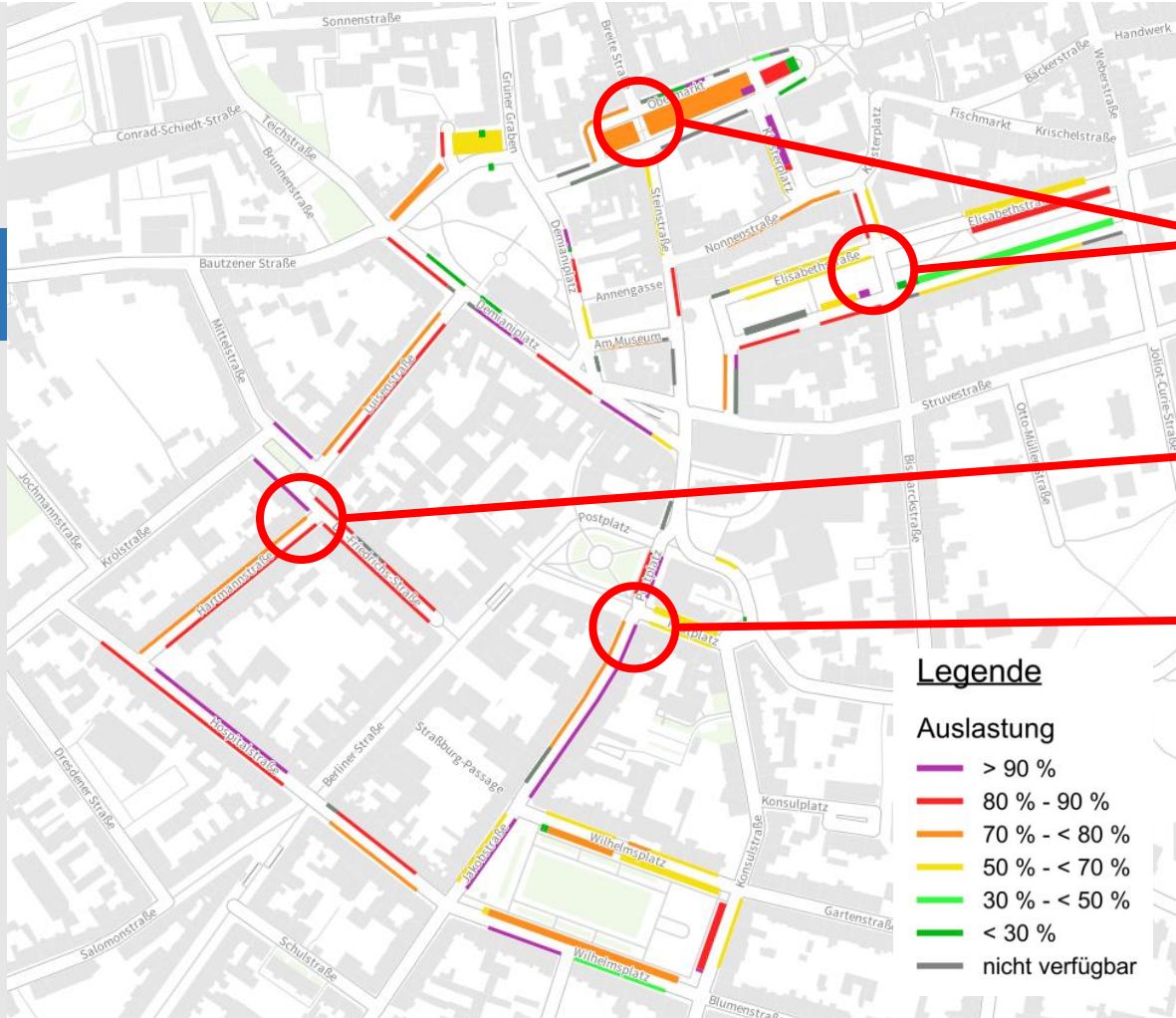
■ Parkraumsituation Stadtzentrum

3



Parkraumauslastung

- Lag zu jeder Zeit bei **60 bis 80 %** (in Summe)
- Unterschiede je nach Bereich



Parkraumauslastung um 14 Uhr

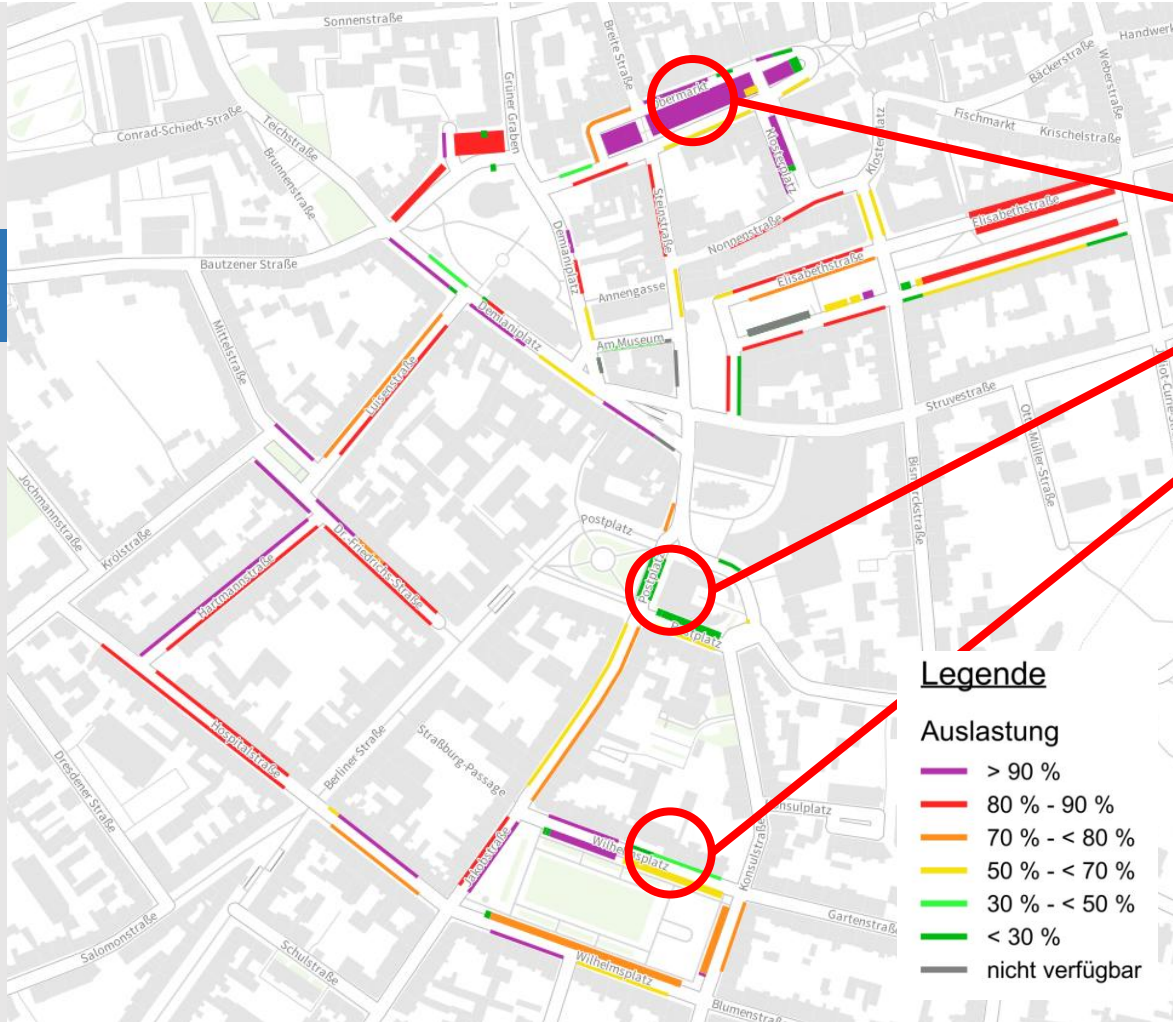
Obermarkt & Elisabethstraße mit schwankender Nachfrage (am Morgen und am Nachmittag niedriger als am Mittag und am Abend)

Auslastung **Otto-Buchwitz-Platz & Hospitalstraße** ganztägig auf hohem Niveau

Postplatz & Jakobstraße mit höherer Auslastung am Tag

■ Parkraumsituation Stadtzentrum

3



Parkraumauslastung um 20 Uhr

Hohe Auslastung am Abend auf dem **Obermarkt**

Abends geringe Auslastung am **Postplatz**

Durchgängig freie Kapazitäten am **Wilhelmsplatz**



■ Fußverkehr

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

4

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

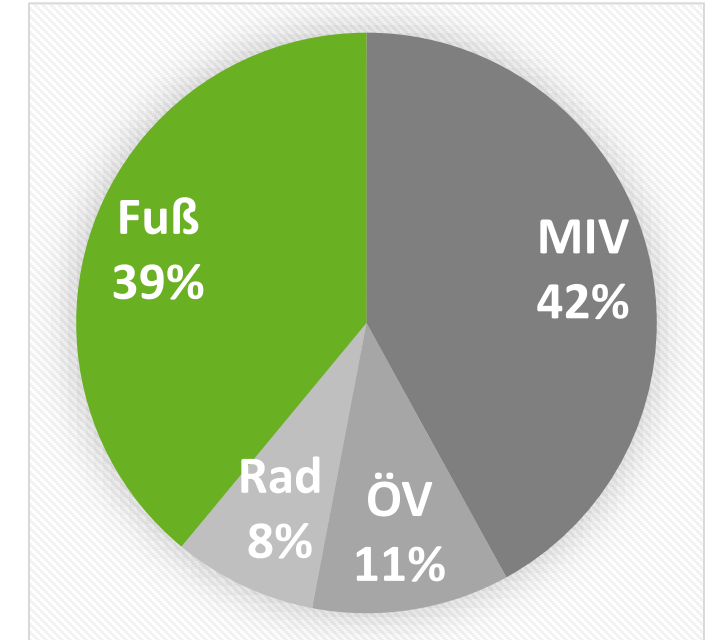
Fazit

Mobilität der Zukunft

■ Fußverkehr

■ Ergebnisse SrV 2023:

- **66 %** aller Wege nicht länger als **3 km**
- Fußverkehr mit **39 % Anteil** an allen Wegen
- Fußverkehr dominierend bei Wegen zur **Schule/Ausbildung/Kita**, im **Freizeit-** und im **Einkaufsverkehr**
- **77 %** bewerten die Situation für das Zufußgehen **gut oder sehr gut**
 - Stadt der kurzen Wege? → JA!
 - Fußverkehrsfreundliche Stadt?

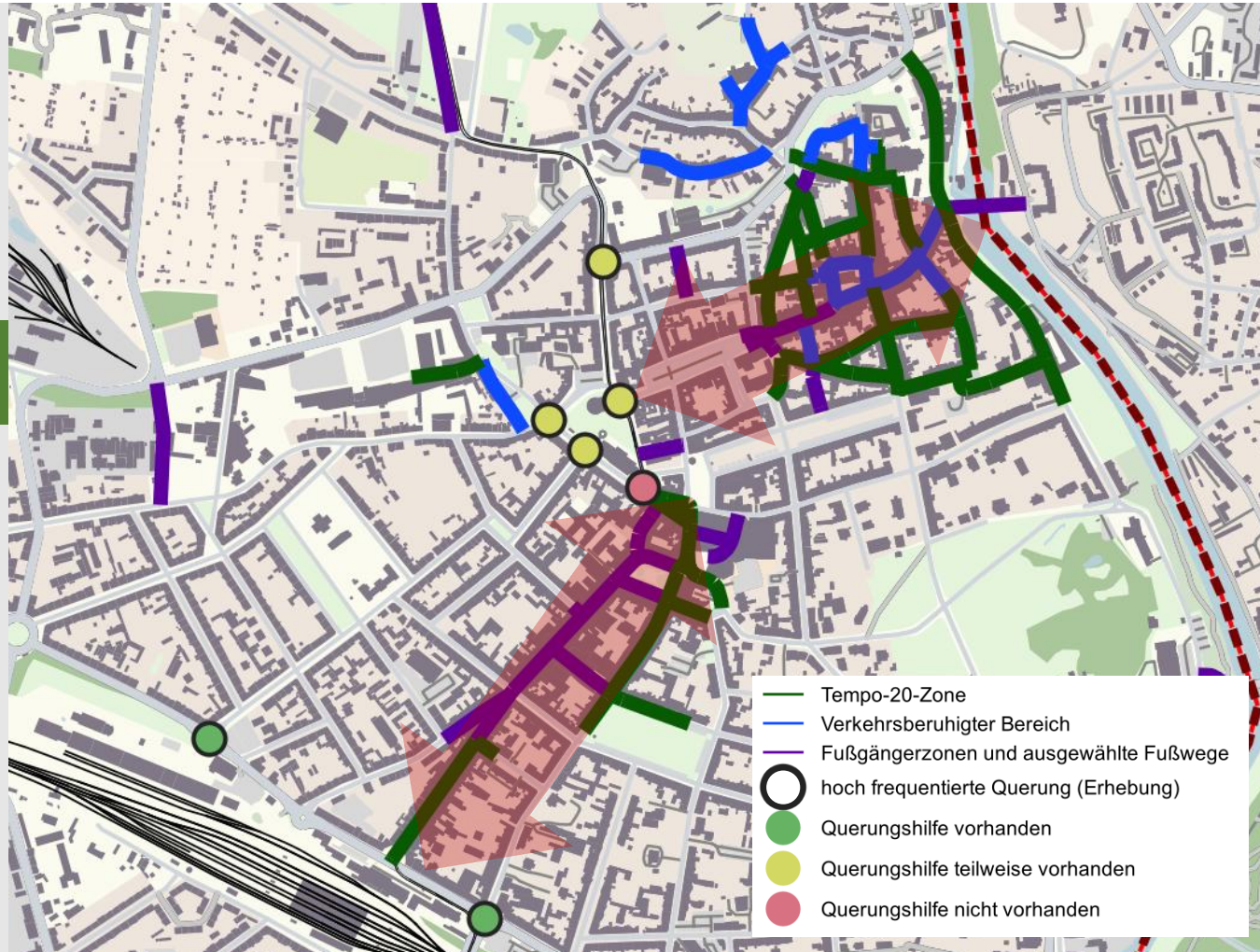


■ Fußverkehr

- **Themen:** sichere Querungen in ausreichender Zahl, breite Gehwege, gute Oberflächen, wenig Hindernisse, Barrierearmut/-freiheit
- Fußverkehr bedeutsam als Zubringer zu anderen Verkehrsmitteln → Wechselwirkung

4





Fußverkehrs-Achsen

■ **Schwerpunkte** des Fußverkehrs:

- Berliner Straße & Umgebung
- Altstadt

■ **Durchfahrten** trennen die Bereiche:

- Demianiplatz - Postplatz
- Elisabethstr. - Klosterplatz – Obermarkt
- Querungen z.T. ohne Querungshilfen

■ **Schwerpunkte im Freizeitverkehr:**

- Neißetal
- Landeskronen
- Berzdorfer See

■ Radverkehr

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

5

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

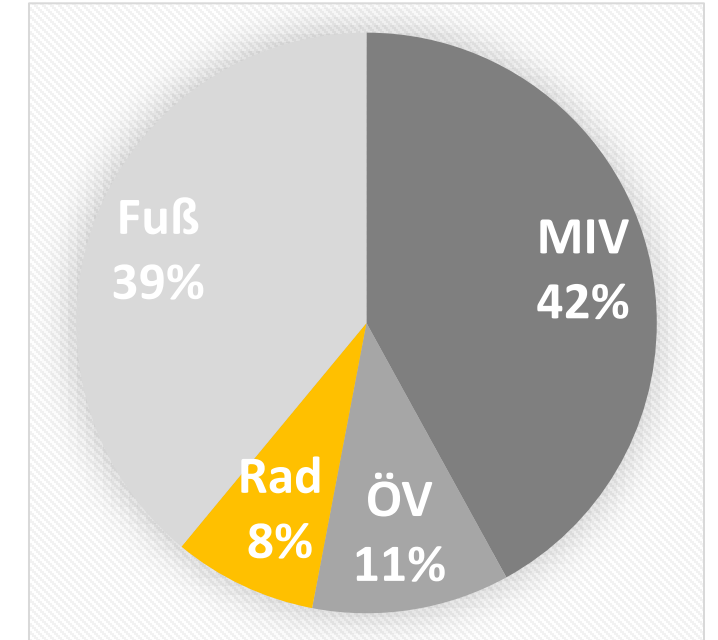
Fazit

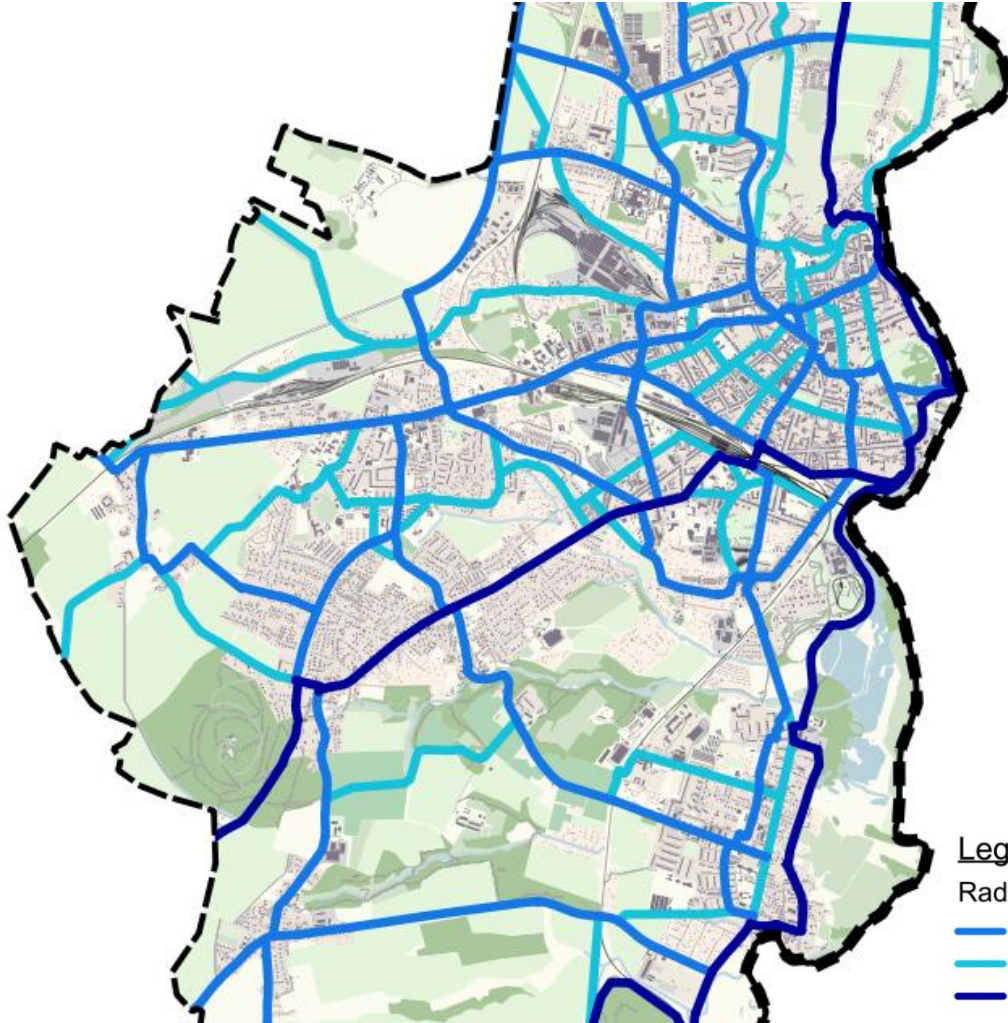
Mobilität der Zukunft

■ Radverkehr

■ Ergebnisse SrV 2023:

- Radverkehr mit **8 % Anteil** an allen Wegen
 - Leicht unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte
- Nur 36 % bewerten die Situation für das Radfahren **gut oder sehr gut**
- **73 %** aller Wege nicht länger als **5 km**
- **57 %** der Befragten **fahren gerne** Fahrrad
 - Potenzial für mehr Fahrradnutzung vorhanden? → JA!





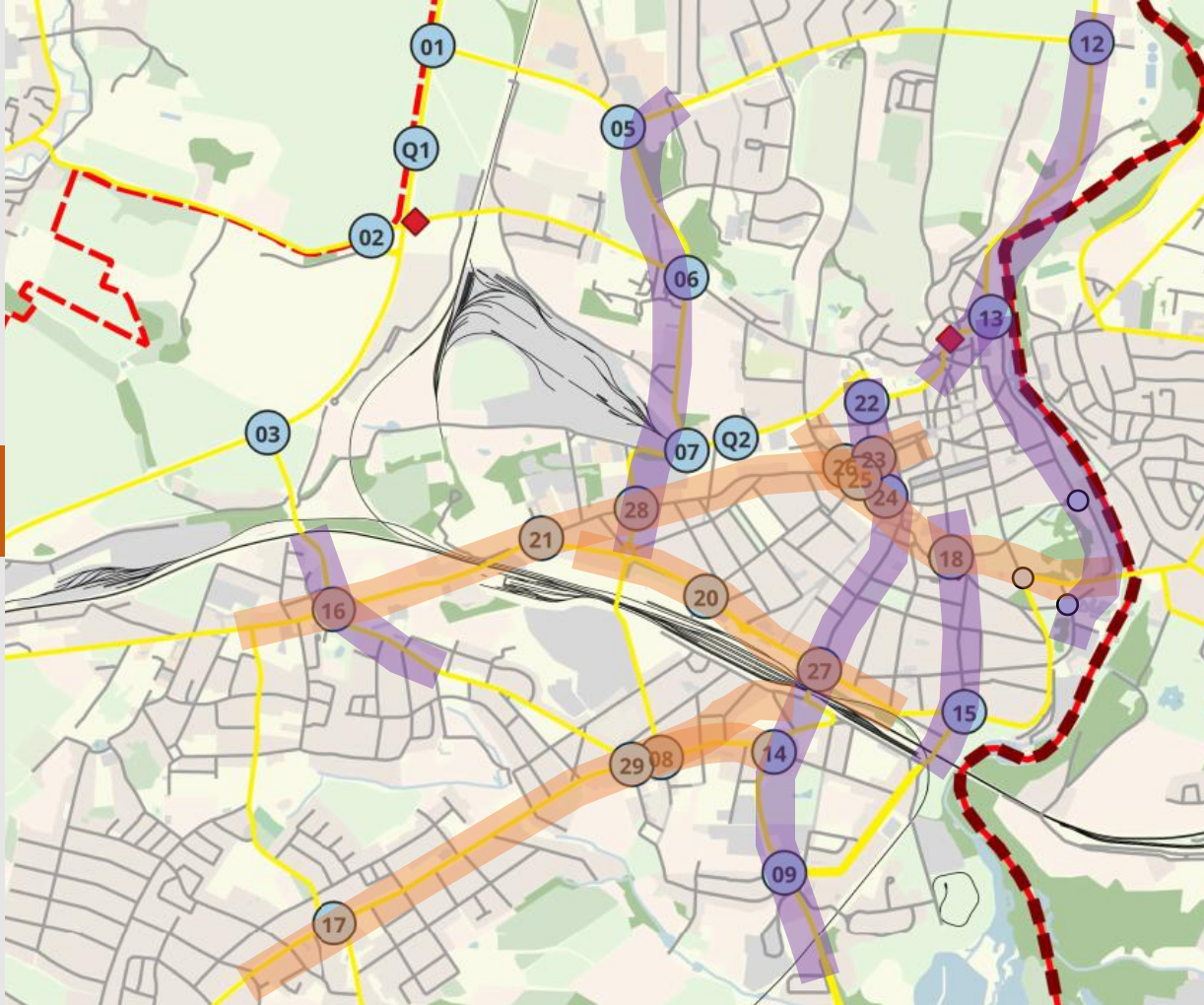
Radnetz GVK 2011

- Netz für den Alltagsradverkehr als Vorgabe bedeutsamer Radrouten
- Zusätzlich touristische Radrouten:
 - Oder-Neiße-Radweg
 - Sächsische Städteroute
 - Berzdorfer See

Legende

Radnetz GVK 2011

- Radverbindung Alltagsradverkehr 1. Ordnung
- Radverbindung Alltagsradverkehr 2. Ordnung
- Touristische Radrouten



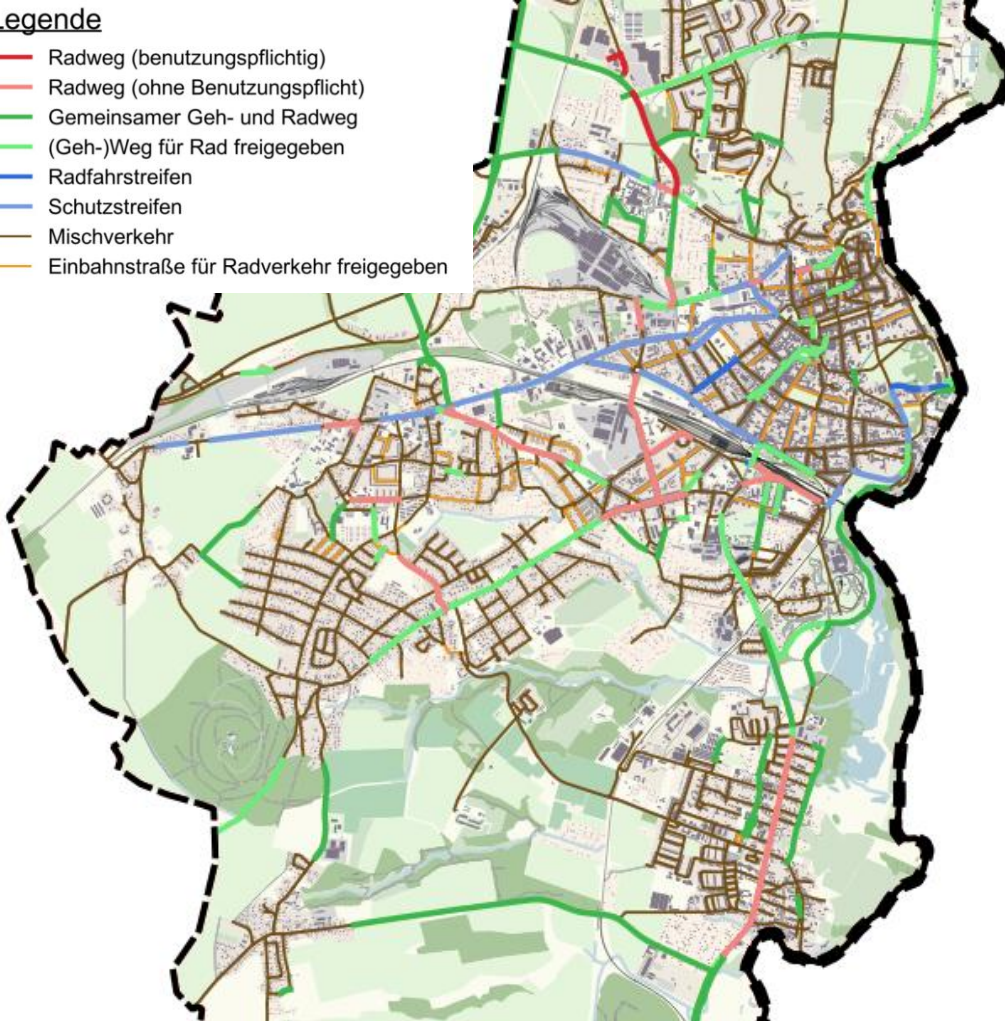
Radverkehrsstärken

■ Ermittelt durch **Knotenpunktzählung**

- Radverkehrsstärke > 100 Fahrräder/24h
- Mögliche Routen abseits der gezählten Hauptstraßen ohne Zähldaten

Legende

- Radweg (benutzungspflichtig)
- Radweg (ohne Benutzungspflicht)
- Gemeinsamer Geh- und Radweg (Geh-)Weg für Rad freigegeben
- Radfahrstreifen
- Schutzstreifen
- Mischverkehr
- Einbahnstraße für Radverkehr freigegeben



5

Radverkehrsinfrastruktur

- An vielen Hauptstraßen sind Radverkehrsanlagen vorhanden, aber:
 - Teilweise aktuelle **Anlagen unterdimensioniert** (z.B. Zittauer Str., Lutherstr., Reichertstr.)
 - Teilweise andere (bessere) **Anlagen erforderlich** (z.B. Grüner Graben, Demianipl., Rauschwalder Str., Reichenbacher Str., Joliot-Curie-Str., Goethestr.)
 - Kein durchgängiges attraktives Radnetz vorhanden
- Positive Aspekte zum Radverkehr in Görlitz:
 - Viele Mängel/Barrieren in letzten Jahren beseitigt
 - Die meisten Einbahnstraßen freigegeben
 - Abstellanlagen errichtet bzw. geplant

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

6

ÖPNV

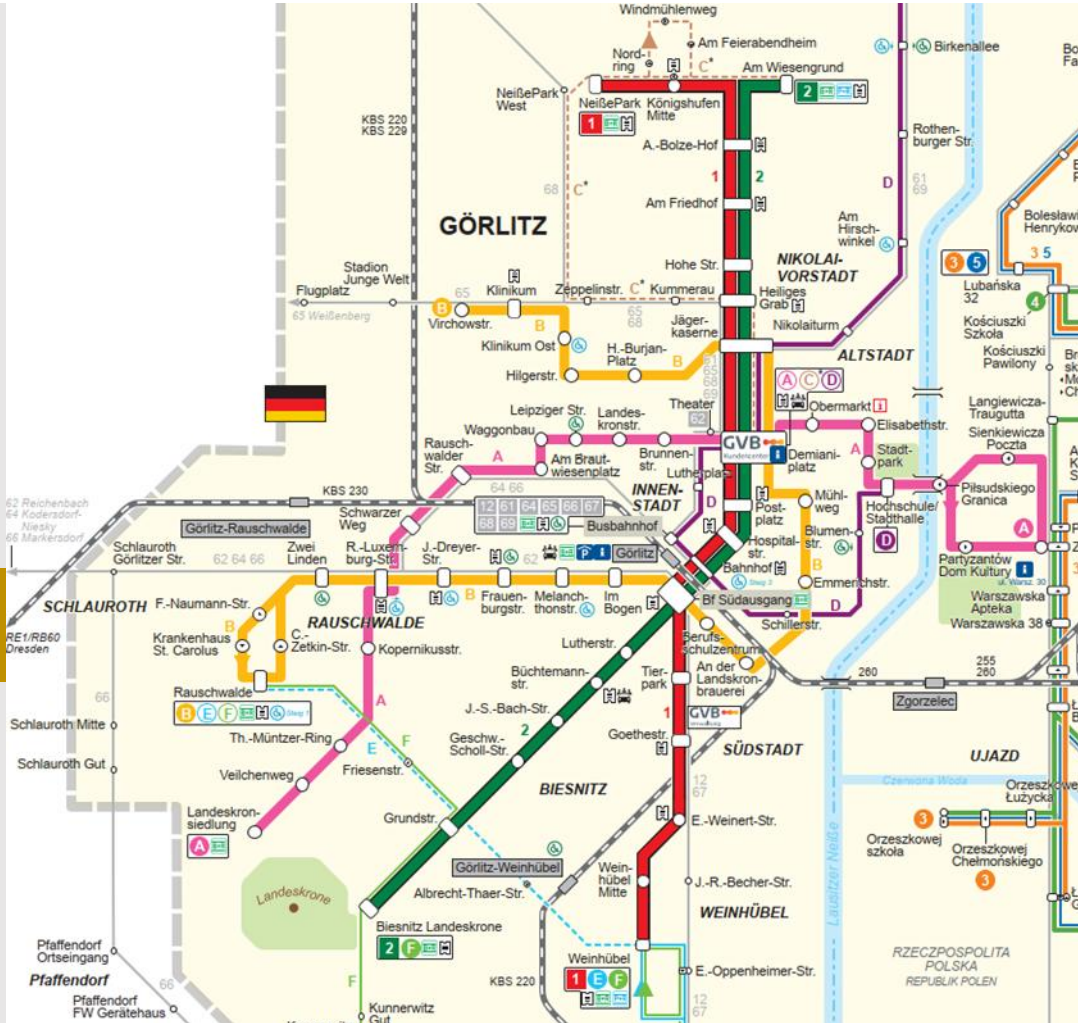
Verkehrssicherheit

Fazit

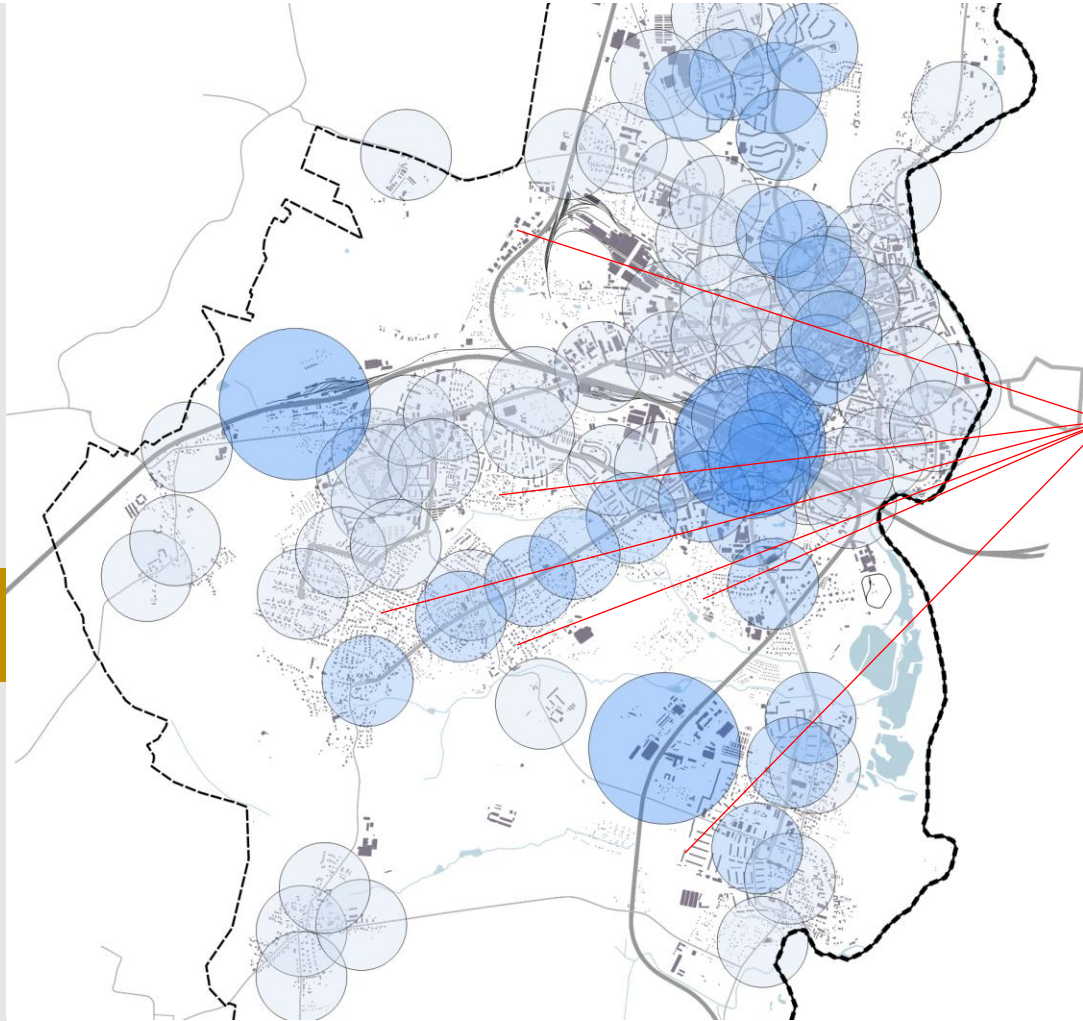
Mobilität der Zukunft

ÖPNV-Liniennetz

- Neustrukturierung nach ÖPNV-Konzept 2016
- Besonderheiten:
 - Straßenbahn
 - Europastadtlinie A nach Zgorzelec
- Verbesserungsbedarf:
 - Barrierefreiheit kaum vorhanden (Haltestellen und Straßenbahnen)
 - B+R-Möglichkeiten ausbaufähig



6



ÖPNV-Erschließung (räumlich)

- **Ausreichende** Erschließung (500 m) gegeben
- **Gute** Erschließung (300 m) weitestgehend gegeben (siehe links)
- Wenige **Bereiche ohne** gute Erschließung
- **Aber:**
 - geringe **Bedienungshäufigkeit** in Randlagen und Ortsteilen wie Ludwigsdorf, Ober-Neundorf & Schlauroth
 - Reduziertes Netz nach 20 Uhr / Keine Bedienung nach 0 Uhr

■ Verkehrssicherheit

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

7

Verkehrssicherheit

Fazit

Mobilität der Zukunft

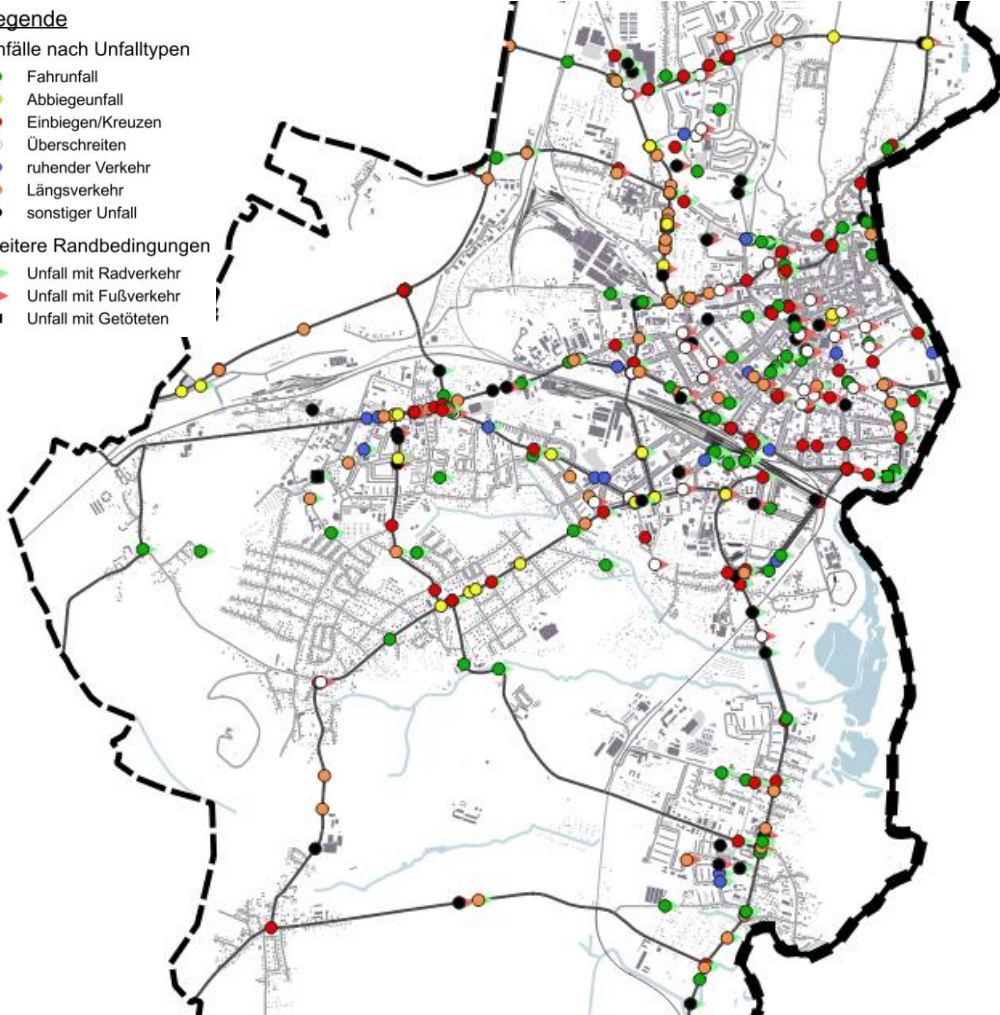
Legende

Unfälle nach Unfalltypen

- Fahr Unfall
- Abbiegeunfall
- Einbiegen/Kreuzen
- Überschreiten
- ruhender Verkehr
- Längsverkehr
- sonstiger Unfall

Weitere Randbedingungen

- Unfall mit Radverkehr
- Unfall mit Fußverkehr
- Unfall mit Getöteten



Unfälle mit Personenschaden 2022-2024

■ Jährlich ca. 2,8 Unfälle mit Personenschaden pro 1.000 Einwohner (Sachsen: 3,1)

Jahr	Unfälle gesamt	davon mit Beteiligung von	
		Radverkehr	Fußverkehr
2022	161	71 (44%)	26 (16%)
2023	151	72 (48%)	26 (17%)
2024	161	65 (40%)	33 (20%)
Summe	473	208 (44%)	85 (18%)

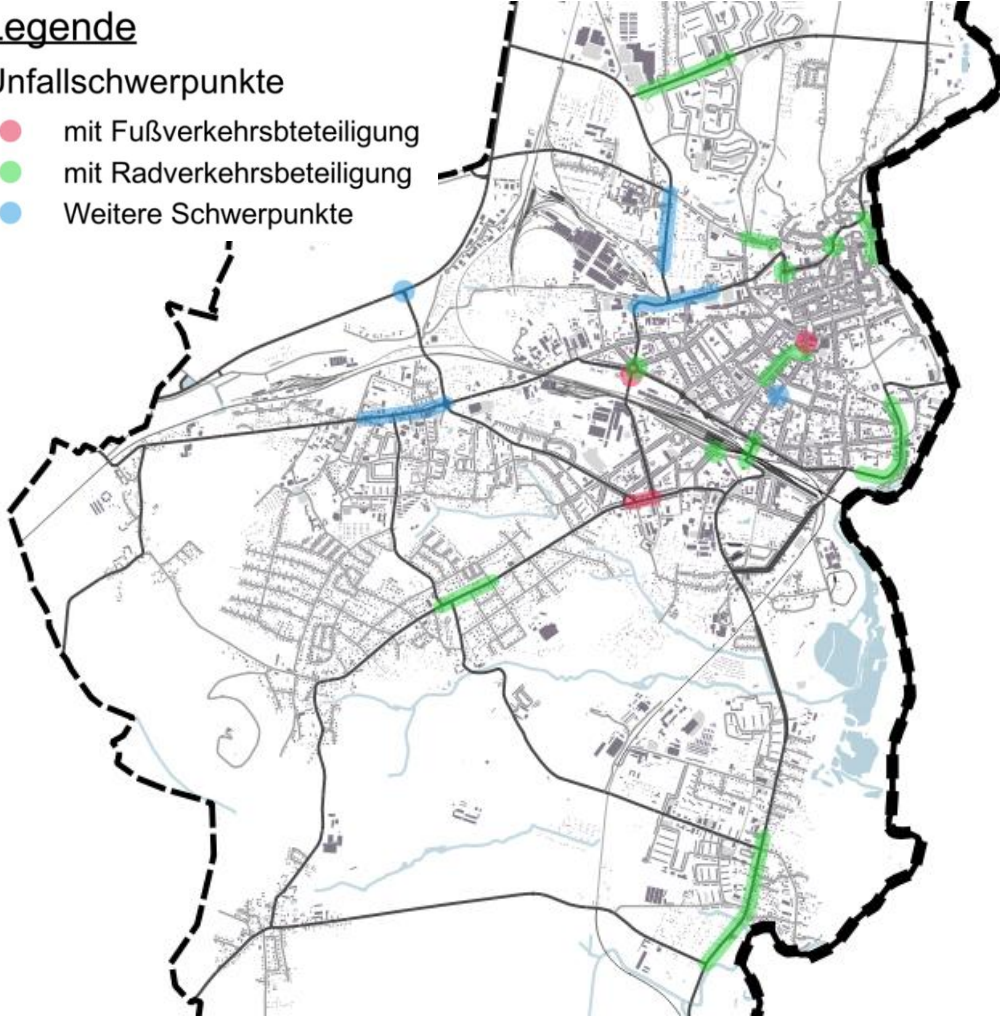
■ Davon 96 Unfälle mit Schwerverletzten

■ Davon 4 Unfälle mit Getöteten

Legende

Unfallschwerpunkte

- mit Fußverkehrsbeteiligung
- mit Radverkehrsbeteiligung
- Weitere Schwerpunkte



Schwerpunkte des Unfallgeschehens

- Unfälle mit Personenschaden vor allem an **Hauptstraßen** und in der **Kernstadt**
- **27 Unfalhäufungsstellen** unter Beobachtung

■ Fazit

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

8

Fazit

Mobilität der Zukunft

- Görlitz übt als Stadt eine große Anziehung auf die Region aus.
- Görlitz ist eine Stadt der kurzen Wege.
- Die Aus- und Einfahrtstraßen aus und in Richtung Kernstadt und der „Innere Ring“ stellen die wichtigsten Achsen für den Kfz-Verkehr dar.
- Zu Fuß gehen spielt in Görlitz eine große Rolle. Der öffentliche Raum wird dieser Bedeutung noch nicht überall gerecht.
- Die verbleibenden Durchfahrten durch die städtebaulich sensiblen und stark vom Fußverkehr frequentierten Bereiche der Alt- und Innenstadt weisen ein hohes Kfz-Verkehrsaufkommen auf und wirken trennend.
- Es bietet sich ein großes Stellplatzangebot im öffentlichen Straßenraum. Reserven im öffentlichen Raum sind begrenzt. Es bestehen Stellplatzreserven in zentralen Parkplätzen und Parkhäusern.

- Beim Radverkehr besteht in Görlitz noch ungenutztes Potenzial und Ausbaubedarf in der Infrastruktur.
- Der Verbesserung der Sicherheit im Radverkehr kommt besondere Bedeutung zu.
- Die Stadtbrücke stellt ein Nadelöhr für den grenzüberschreitenden Verkehr dar.
- Das ÖPNV-Angebot ist grundsätzlich gut. Es bieten sich jedoch Schwächen in der Erschließung von Randlagen, dem nächtlichen Angebot und der Barrierefreiheit.
- Der Ausbau von Lademöglichkeiten schreitet voran und stärkt die E-Mobilität.
- Das Car-Sharing-Angebot bietet Alternativen zum selbstgenutzten Pkw, ist jedoch noch nicht flächendeckend vorhanden.

■ Mobilität der Zukunft

Mobilitätskenngrößen

Fließender Kfz-Verkehr

Parkraum

Fußverkehr

Radverkehr

ÖPNV

Verkehrssicherheit

Fazit

■ Mobilität der Zukunft



Mikromobilität



E-Mobilität



Sharing-Angebote



Autonomes Fahren



City-Logistik



Radverkehrsinfrastruktur



Aufenthaltsqualität



Schwammstadt

■ Ausblick / nächste Schritte

- Definition eines verkehrlichen Leitbildes
- Aufstellung von Szenarien zur Verkehrsprognose
- Identifikation von Handlungsfeldern
- Entwicklung von Maßnahmen, Priorisierung und Netzkonzepten
- Entscheidung und Beschluss des Gesamtverkehrskonzeptes

Die gesammelten Ideen fließen in die weiteren Schritte ein.



- Weiteres Mobilitätsforum während der Konzeptphase geplant

- **Ziel:** sichere und zukunftsfähige Mobilität für alle
 - Barrierefreiheit des Verkehrssystems gewährleisten (insb. Fußverkehr & ÖPNV)
 - Verkehrssicherheit erhöhen (Fokus auf Schulwege, Radverkehr & Fußverkehr)
 - Angebot attraktiver Routen für den Radverkehr mit zeitgemäßer Infrastruktur
 - Bündelung des Kfz-Verkehrs (Hauptstraßennetz), Beruhigung sensibler Bereiche
 - Sicherung der Attraktivität der Alt- und Innenstadt, Entlastung vom Kfz-Verkehr
 - Stärken des ÖPNV-Systems ausbauen & Schwächen abmildern
 - Verknüpfungsmöglichkeiten zwischen Verkehrsmitteln verbessern (P+R, B+R)
 - Grenzüberschreitenden Verkehr verträglich und leistungsfähig organisieren, Mobilität innerhalb der Europastadt Görlitz/Zgorzelec sichern
 - Etablierung neuer und innovativer Mobilitätsangebote als weitere Alternativen



■ Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit

■ Ablauf des Abends

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 18:10 Uhr Impulsvortrag zur Mobilität in Görlitz
- 19:15 Uhr Möglichkeit zum Austausch und für Gespräche
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

